

# Fortschreibung Einzelhandelskonzept für Heidelberg

## Versorgungssituation im Stadtteil Neuenheim



**Quelle:** Stadt Heidelberg, Heidelberger Datenatlas 2018\*, Erhebungsergebnisse (Oktober – Dezember 2019) Junker + Kruse, Dortmund.

\*\* Außerhalb zentraler Versorgungsbereiche und städtebaulich integrierter Lagen

Einwohner im Stadtteil	13.163*
Zentraler Versorgungsbereich	Stadtteilzentrum Neuenheim
Nahversorgungsstandorte im Stadtteil**	2
Gesamte Verkaufsfläche Neuenheim	8.000m <sup>2</sup>
davon Nahrungs- und Genussmittel	3.900m <sup>2</sup> (48.8%)
davon Anzahl an Lebensmittelhandwerksbetrieben	11
Verkaufsfläche pro Einwohner	0,6m <sup>2</sup> /Einwohner (HD gesamt 2.06m <sup>2</sup> /Einwohner)

# Fortschreibung Einzelhandelskonzept für Heidelberg

## Stadtteilzentrum Neuenheim



### Abgrenzung

Zentraler Versorgungsbereich

### Sonstige Nutzung

- Dienstleistung & Handwerk
- Gastgewerbe
- Kunst, Kultur, Bildung
- Leerstand (kein EH-Leerstand)
- Öffentliche Einrichtung
- Sonstiges

### Bedarfsstufen

- kurzfristige Bedarfsstufe
- mittelfristige Bedarfsstufe
- langfristige Bedarfsstufe
- Leerstand

### Größenklassen

- < 100 m<sup>2</sup> Gesamtverkaufsfläche
- 100 - 399 m<sup>2</sup> Gesamtverkaufsfläche
- 400 - 800 m<sup>2</sup> Gesamtverkaufsfläche

**Quelle:** Darstellung und Erhebung Junker + Kruse, (Oktober bis Dezember 2019) auf Basis von Kartengrundlagen des Geographisch Technischen Informationssystems der Stadt Heidelberg (09/2019)

# Fortschreibung Einzelhandelskonzept für Heidelberg

## Stadtteilzentrum Neuenheim



### Versorgungsfunktion

insbesondere für den Stadtteil Neuenheim



#### Stärken

- stark frequentiertes Zentrum
- vielseitiges Einzelhandelsangebot
- Nähe zu großen Wohnsiedlungsbereichen



#### Schwächen

- geringes Angebot im nahversorgungsrelevanten Bereich
- starke verkehrliche Belastung

# Fortschreibung Einzelhandelskonzept für Heidelberg

## Stadtteilzentrum Neuenheim



### Entwicklungsziele / Handlungsempfehlungen

- Stärkung des Stadtteilzentrums und Diversifizierung des Einzelhandelsangebots
- Stärkung der Versorgungsfunktion als Stadtteilzentrum insbesondere im nahversorgungsrelevanten Bereich durch weitere größere Lebensmittelläden
- Auf Kompaktheit der Angebote setzen.
- Städtebauliche Aufwertung der Aufenthaltsqualität der Straßenzüge und Anbindung an das Neckarufer als attraktiven Freizeit- und Erholungsraum